DAS BESTE FÜRS BIER SEIT 1924

LUPEX MARKTBERICHTE

Jahresbericht

2026

Flächenerhebung · Wachstumsbedingungen · Ernteschätzung
Alphawerte · Versorgungsbilanz



OKTOBER 2026

lupex.de

JAHRESBERICHT 2026

Das Hopfenjahr im Überblick

Die Berichte folgen dem Verlauf der Saison: von der Flächenerhebung über die Wachstumsbedingungen und Ernteschätzung bis zu Alphawerten und Versorgungsbilanz.

01 Flächenerhebung 03

Anbauflächen in Deutschland 2024–2026

02 Wachstumsbedingungen 04

Hallertau · Mai, Juni, Juli und August

03 Ernteschätzung 05

Deutschland und Europa · Stand August 2026

04 Alphawerte 06

Ernten 2017–2026

05 Versorgungsbilanz 07

Alphaproduktion, Bedarf und Bilanz

Kontakt 08

Lupex GmbH

Stand: Oktober 2026

JUNI 2026 · HALLERTAU & DEUTSCHLAND

FLÄCHENERHEBUNG

Entwicklung der Hopfen-Anbauflächen in Deutschland 2024–2026

DEUTSCHLAND 2025
18.962 ha
▼ −1.327 ha · −6,5 %

HALLERTAU 2025
15.680 ha
▼ −1.135 ha · −6,7 %

DEUTSCHLAND 2026
17.861 ha
▼ −1.101 ha · −5,8 %

HALLERTAU 2026
14.765 ha
▼ −915 ha · −5,8 %

Die Anbaufläche für Hopfen in Deutschland setzt 2026 ihren Rückgang fort: Mit insgesamt **17.861 ha** wurden rund **1.101 ha** (−5,8 %) weniger angebaut als 2025. Seit 2024 hat sich die Fläche damit um rund **2.428 ha** bzw. **12,0 %** verringert.

In der Hallertau, dem größten deutschen Anbaugebiet, ging die Fläche 2026 um **915 ha** auf **14.765 ha** zurück (−5,8 %). Den stärksten Rückgang verzeichneten erneut die Sorten Perle (−294 ha), Hallertauer Tradition (−279 ha), Herkules (−170 ha) und Hallertauer Magnum (−151 ha).

Gegen den Trend konnten Titan (+140 ha), Spalter Select (+32 ha), Tango (+23 ha) und Saphir (+15 ha) zulegen. Bei den übrigen deutschen Anbaugebieten gaben Elbe-Saale (−166 ha), Spalt (−10 ha) und Tettnang (−8 ha) leicht nach; Bitburg blieb mit 15 ha nahezu unverändert.

		ANBAUFLÄCHE (HA)			VERÄNDERUNG (HA)	
ANBAUGEBIET	SORTE	2024	2025	2026	2024/25	2025/26
Hallertau	Ariana	49,08	40,05	43,10	− 9,03	+ 3,05
	Callista	28,46	23,95	32,98	− 4,51	+ 9,03
	Cascade	53,69	53,35	48,60	− 0,34	− 4,75
	Hallertauer Blanc	72,62	48,11	21,60	− 24,51	− 26,51
	Hallertauer Mittelfrüher	425,01	451,03	414,88	+ 26,02	− 36,15
	Hallertauer Tradition	2.257,20	1.820,43	1.541,17	− 436,77	− 279,26
	Hersbrucker	767,39	779,56	747,39	+ 12,17	− 32,17
	Huell Melon	37,35	60,77	68,70	+ 23,42	+ 7,93
	Mandarina Bavaria	142,85	99,18	71,10	− 43,67	− 28,08
	Northern Brewer	67,94	64,03	52,07	− 3,91	− 11,96
	Opal	118,20	108,33	49,39	− 9,87	− 58,94
	Perle	2.437,93	1.984,35	1.690,80	− 453,58	− 293,55
	Saphir	217,78	205,43	220,32	− 12,35	+ 14,89
	Smaragd	42,01	37,74	32,47	− 4,27	− 5,27
	Spalter Select	389,70	386,48	418,85	− 3,22	+ 32,37
	Tango	80,91	64,87	88,05	− 16,04	+ 23,18
	Hallertauer Magnum	1.029,03	832,66	681,42	− 196,37	− 151,24
	Hallertauer Taurus	111,61	87,38	48,13	− 24,23	− 39,25
	Herkules	7.408,52	7.323,94	7.154,05	− 84,58	− 169,89
	Nugget	89,53	77,35	62,11	− 12,18	− 15,24
	Polaris	423,67	423,44	410,09	− 0,23	− 13,35
	Titan	279,02	500,15	640,55	+ 221,13	+ 140,40
	Sonstige Sorten	285,28	207,66	227,52	− 77,62	+ 19,86
Gesamt Hallertau		**16.814,78**	**15.680,24**	**14.765,34**	− 1.134,54	− 914,90
Bitburg		17,10	17,10	15,10	± 0,00	− 2,00
Elbe-Saale		1.532,38	1.379,30	1.213,32	− 153,08	− 165,98
Spalt		395,98	359,65	349,29	− 36,33	− 10,36
Tettnang		1.528,28	1.525,67	1.517,89	− 2,61	− 7,78
Gesamt Deutschland		**20.288,52**	**18.961,96**	**17.860,94**	− 1.326,56	− 1.101,02

Lupex GmbH · info@lupex.de · +49 8752 8613-0 · lupex.de

Flächenbericht · Stand: Juni 2026

Wir halten Sie über die weitere Flächen- und Ernteentwicklung auf dem Laufenden.

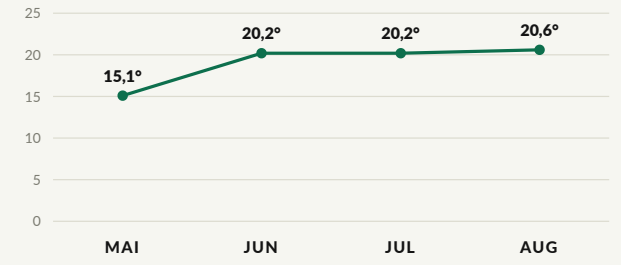
02 / MAI BIS AUGUST 2026 · HALLERTAU

WACHSTUMSBEDINGUNGEN

Witterung und Wachstumsstand · Rückblick auf Basis des Augustreports

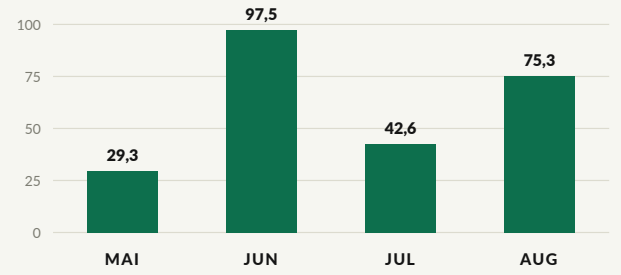
TEMPERATUR °C · MONATSMITTEL

HALLERTAU DEUTSCHLAND



NIEDERSCHLAG MM · PRO MONAT

HALLERTAU DEUTSCHLAND



SUMME MAI–AUGUST **244,7 mm**

HITZETAGE > 30 °C

MAI	JUN	JUL	AUG	SUMME
6	12	12	16	46

SAISON IM ÜBERBLICK

HALLERTAU DEUTSCHLAND

- Von Mai bis August wurden insgesamt **46 Hitzetage** mit Temperaturen über 30 °C verzeichnet – laut Augustreport der höchste je registrierte Wert.
- Im August lag die Durchschnittstemperatur bei **20,6 °C**. An **16 Tagen** wurden mehr als 30 °C erreicht.
- Die Niederschlagsmenge im August betrug **75,3 mm**. Von **Mai bis August** fielen **244,7 mm** gegenüber **392,8 mm** im langfristigen Mittel. Das entspricht **148,1 mm bzw. 37,7 % weniger**.
- Von **Januar bis August** fielen insgesamt **398,5 mm** Niederschlag. Das langfristige Mittel bis Ende August liegt bei **617,7 mm**. Damit fehlen **219,2 mm bzw. 35,5 %**.
- Die Hopfenernte hatte zum Berichtsstand Ende August begonnen. Die anhaltend heiße Witterung beeinträchtigte die Ernte. Die detaillierten Mengenschätzungen folgen im nächsten Kapitel.

Quellen: Lupex-Pflanzenstandsberichte Mai und August 2026.

AUGUST 2026 · DEUTSCHLAND & EUROPA

ERNTESCHÄTZUNG

Schätzung der Hopfenernte 2026 im Vergleich zum Ernteergebnis 2025

DEUTSCHLAND 2025	HALLERTAU 2025	DEUTSCHLAND 2026	HALLERTAU 2026
43.141 mt	**37.250 mt**	**33.779 mt**	**28.750 mt**
▼ – 3.395 mt · – 7,3 % vs. 2024	▼ – 3.052 mt · – 7,6 % vs. 2024	▼ – 9.362 mt · – 21,7 % vs. 2025	▼ – 8.500 mt · – 22,8 % vs. 2025

Mit Abschluss der offiziellen Hopfenschätzung in der Hallertau am **25. August 2026** stehen die Schätzzahlen für die wesentlichen Anbaugebiete Europas zur Verfügung.

Für Deutschland wird eine Ernte von insgesamt **33.779 mt** erwartet. Das sind **9.362 mt** bzw. **21,7 %** weniger als 2025. Neben der um **1.101 ha** reduzierten Anbaufläche wirken sich vor allem die schwachen Erträge auf die Schätzung aus.

In der Hallertau liegt die Schätzung bei **28.750 mt** und damit **8.500 mt** bzw. **22,8 %** unter 2025. Der Durchschnittsertrag sinkt von 2,38 auf **1,95 mt/ha**. Die vielen Hitzetage während der Vegetationsperiode haben die Pflanzen stark belastet; auch bei den Alphawerten ist mit deutlich unterdurchschnittlichen Ergebnissen zu rechnen.

Die übrigen europäischen Anbauländer erwarten zusammen **13.250 mt** – ein Minus von **2.176 mt** bzw. **14,1 %**. Die stärksten Rückgänge melden Tschechien, Slowenien und Polen.

		ERNTEMENGE (MT)		DIFFERENZ	Ø ERTRAG (MT/HA)	
ANBAUGEBIET	SORTE	2025	2026	2025/26	2025	2026
Hallertau	Perle	4.061	2.633	– 1.428	2,05	1,56
	Tradition	3.658	2.370	– 1.288	2,01	1,54
	Hersbrucker	1.423	1.219	– 204	1,82	1,63
	Hallertauer	622	444	– 178	1,38	1,07
	Spalter Select	751	582	– 169	1,95	1,39
	Saphir	417	301	– 116	2,03	1,37
	Mandarina Bavaria	269	154	– 115	2,72	2,16
	Opal	183	85	– 98	1,69	1,74
	Tango	144	145	+ 1	2,22	1,65
	Hallertau Blanc	109	44	– 65	2,27	2,08
	Northern Brewer	101	59	– 42	1,58	1,13
	Herkules	20.781	16.615	– 4.166	2,84	2,32
	Magnum	1.718	1.174	– 544	2,06	1,72
	Polaris	933	902	– 31	2,21	2,20
	Titan	854	1.064	+ 210	1,71	1,66
	Taurus	161	83	– 78	1,85	1,73
	Andere Sorten	1.065	877	– 188	2,12	1,70
Gesamt Hallertau		**37.250**	**28.750**	– 8.500	**2,38**	**1,95**
Tettnang		2.724	2.312	– 412	1,79	1,52
Elbe-Saale		2.505	2.196	– 309	1,82	1,81
Spalt		615	494	– 121	1,71	1,42
Bitburg		47	27	– 20	2,76	1,80
Gesamt Deutschland		**43.141**	**33.779**	– 9.362	**2,28**	**1,89**
Belgien		246	235	– 11	1,47	1,46
England		651	678	+ 27	1,36	1,36
Frankreich		854	680	– 174	1,14	0,97
Österreich		477	452	– 25	1,77	1,67
Polen		2.648	2.200	– 448	1,68	1,37
Russland		435	460	+ 25	1,13	1,15
Slowenien		2.345	1.750	– 595	1,46	1,21
Spanien		861	795	– 66	1,70	1,73
Tschechien		6.909	6.000	– 909	1,44	1,25
Gesamt übrige Länder		**15.426**	**13.250**	– 2.176	**1,46**	**1,28**

AHA · ERNTE 2026

Alpha-Säurenwerte

Erntefrischer Hopfen · lufttrockene Werte nach EBC 7.4

Anbaugebiet	Sorte	Typ	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Ø 5 J	Ø 10 J
Hallertau	Hallertauer	A	3,5	3,6	4,1	4,5	5,2	3,1	2,9	3,3	3,7	**2,5**	3,1	3,6
	Hersbrucker	A	2,3	2,0	2,5	3,3	4,6	1,9	3,0	2,5	3,7	**2,1**	2,6	2,8
	Saphir	A	3,0	3,3	3,3	4,2	4,3	2,6	3,1	3,2	3,8	**2,5**	3,0	3,3
	Opal	A	7,2	6,4	7,3	8,5	8,7	6,1	6,7	7,1	7,7	**6,5**	6,8	7,2
	Smaragd	A	4,5	3,0	5,0	5,8	7,6	4,0	5,4	4,5	6,1	**4,3**	4,9	5,0
	Perle	A	6,9	5,5	6,7	7,4	9,0	4,9	6,0	6,2	7,0	**4,0**	5,6	6,4
	Spalter Select	A	4,6	3,5	4,4	5,2	6,4	3,3	4,7	3,9	5,6	**3,0**	4,1	4,5
	Hallertauer Tradition	A	5,7	5,0	5,4	6,3	6,1	5,2	4,9	5,3	5,7	**4,5**	5,1	5,4
	Mandarina Bavaria	A	7,3	7,5	7,9	9,0	9,9	8,2	7,9	9,0	9,1	**7,5**	8,3	8,3
	Hallertau Blanc	A	9,0	8,8	9,0	10,9	9,9	8,1	8,7	9,7	9,8	**7,7**	8,8	9,2
	Huell Melon	A	6,2	5,8	6,6	7,2	8,4	6,3	6,9	6,3	6,8	**5,8**	6,4	6,6
	Northern Brewer	A	7,8	7,4	8,1	9,1	10,5	6,4	7,5	8,3	8,0	**5,3**	7,1	7,8
	Ariana	A	8,6	9,2	9,5	10,8	10,4	8,6	9,0	9,6	8,6	**7,6**	8,7	9,2
	Callista	A	3,2	3,0	3,1	3,9	3,9	2,5	4,1	3,6	3,9	**2,3**	3,3	3,4
	Polaris	B	19,6	18,4	19,4	20,6	21,5	18,5	18,0	19,8	20,6	**17,9**	19,0	19,4
	Magnum	B	12,6	11,6	12,3	14,2	16,0	12,2	11,8	12,9	13,8	**11,4**	12,4	12,9
	Nugget	B	10,8	10,1	10,6	12,0	11,1	9,9	11,9	10,9	12,0	**9,1**	10,8	10,8
	Taurus	B	15,9	13,6	16,1	15,5	17,8	14,6	13,8	15,9	14,1	**12,3**	14,1	15,0
	Herkules	B	15,5	14,6	16,2	16,6	18,5	15,4	13,9	15,8	15,9	**12,6**	14,7	15,5
Tettnang	Tettnanger	A	3,6	3,0	3,8	4,3	4,7	2,6	2,6	3,3	4,0	**1,9**	2,9	3,4
	Hallertauer	A	4,3	3,8	4,3	4,7	5,0	3,2	3,3	3,8	4,0	**2,5**	3,4	3,9
Spalt	Spalter	A	3,2	3,5	3,9	4,7	5,2	2,8	3,0	3,6	3,4	**2,1**	3,0	3,5
	Spalter Select	A	5,2	2,9	4,1	4,7	6,4	2,8	5,4	4,4	6,0	**2,6**	4,2	4,5
Elbe-Saale	Magnum	B	12,6	9,3	11,9	11,9	13,8	12,0	14,2	12,3	13,5	**11,0**	12,6	12,3
Tschechien	Saazer	A	3,0	2,9	3,4	3,6	4,0	2,8	2,6	2,6	3,3	**2,1**	2,7	3,0
	Sladek	A	6,2	4,3	5,4	6,8	7,7	6,0	6,1	6,6	7,1	**5,3**	6,2	6,2
	Premiant	A	7,6	5,1	7,1	7,8	8,5	7,8	7,0	7,3	7,3	**5,6**	7,0	7,1
Slowenien	Aurora	A	7,3	8,9	7,8	11,4	6,8	7,0	9,7	7,7	8,2	**5,9**	7,7	8,1
	Savjnski Golding	A	2,2	3,3	3,1	4,5	2,2	2,4	3,1	2,3	2,2	**1,9**	2,4	2,7
	Bobek	A	3,5	4,3	4,9	5,9	3,9	3,4	5,9	3,8	4,5	**2,3**	4,0	4,2
	Golding (Celeia)	A	2,8	3,0	3,4	4,1	3,3	2,6	4,1	3,1	3,9	**2,2**	3,2	3,3
Polen	Lubliner	A	3,2	2,1	4,6	5,0	3,5	3,9	3,2	2,5	3,7	**3,1**	3,3	3,5
	Marynka	A	8,7	6,9	7,8	8,8	7,5	8,2	7,8	7,6	8,9	**7,7**	8,0	8,0

Quelle: Arbeitsgruppe Hopfenanalyse (AHA).
Mitglieder: Betriebslabors der deutschen Verarbeitungswerke, HVG Mainburg, LfL Hüll, BLQ Weihenstephan, VLB Berlin, TU Berlin und IHPS Žalec.

MARKTUPDATE 2026

Alphaproduktion, Bedarf und Bilanz

ERNTE 2026
8.250 mt
Alphasäureproduktion

BEDARF 2027
8.055 mt
Braujahr 2027

BILANZ 2026/27
+195 mt
Ernte minus Folgejahresbedarf

1 Alphaproduktion nach Erntejahr

Erntejahr	Anbaufläche ha	Hopfenmenge mt	Alpha Ø	Alphasäure mt
2022	62.690	106.300	8,98%	9.550
2023	60.500	118.140	8,89%	10.500
2024	55.800	113.500	9,16%	10.400
2025	52.100	109.050	9,31%	10.150
2026	51.930	95.600	8,63%	8.250
2027	–	–	–	–

2 Alphabedarf nach Braujahr

Braujahr	Bierprod. Mio hl	Dosierung g/hl	Alphabedarf mt
2022	1.891	4,8	9.074
2023	1.885	4,8	9.050
2024	1.875	4,7	8.813
2025	1.850	4,6	8.510
2026	1.800	4,6	8.280
2027	1.790	4,5	8.055

3 Alphabilanz: Ernte minus Folgejahresbedarf

Erntejahr	Ernte mt	Braujahr	Bedarf mt	Bilanz mt
2022	9.550	2023	9.050	+500
2023	10.500	2024	8.813	+1.688
2024	10.400	2025	8.510	+1.890
2025	10.150	2026	8.280	+1.870
2026	8.250	2027	8.055	+195

Bedarfszahlen und Hopfenbedarf der Jahre 2026 und 2027. Schätzung: Lupex GmbH.

Wir unterstützen Sie bei Ihren Entscheidungen.

Lupex GmbH
Eschenring 4
84072 Au i. d. Hallertau

+49 (0)8752 8613-0
info@lupex.de
www.lupex.de

Jahresbericht 2026
Oktober 2026